

Thermodruckers Benutzerhandbuch

**2824
2844**



Zebra Technologies Corporation

Benutzerhandbuch Nr. 980381-031 Rev. A

©2002 ZIH Corp.

VORWORT

Dieses Handbuch enthält Installations- und Bedienungsanweisungen für die Drucker der Serie TLP 2844 und LP 2824, die von der Zebra Technologies Corporation, Camarillo, Kalifornien gefertigt werden.

COPYRIGHT-HINWEISE

Dieses Dokument enthält geschützte Informationen der Zebra Technologies Corporation. Dieses Dokument sowie die hierin enthaltenen Informationen unterliegen dem Urheberrecht der Zebra Technologies Corporation und dürfen weder ganz noch teilweise durch irgendeine Person ohne schriftliche Genehmigung der Zebra Technologies Corporation vervielfältigt werden. Obwohl wir uns nach besten Kräften darum bemühen, daß die hierin enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem aktuellen Stand und exakt sind, wird keinerlei Garantie dafür übernommen, daß dieses Dokument keine allgemeinen Fehler bzw. Fehler in bezug auf Spezifikationen enthält. Zebra Technologies Corporation behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen zur Verbesserung des Produkts vorzunehmen.

WARENZEICHEN

2844 und 2824 eine Dienstleistungsmarke der Zebra Technologies Corporation. Windows und MS-DOS sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle sonstigen Marken sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

TLP und LP 2844 und 2824 Thermodrucker



Richtlinie des Europäischen Rates		Normenkonformität	
89/336/EEC	Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit	EN 55022-B 1998	HF-Emissionsbegrenzung
		EN 55024 1998	Festigkeit gegen elektromagnetische Störungen
92/31/EE		EN 61000-3-2	Harmonisches Emmissions
92/31/EE		EN 61000-3-3	Spannung Varianten
	CB Entwurf	EN 60950 1991 A1, A2, A3, A4	Sicherheit

FCC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:



Modell: TLP2844, LP2844, TLP 2824 und LP 2824 erfüllt die folgenden Anforderungen: FCC-Richtlinien Teil 15 B, Abs. 15.107 (a) und Abs. 15.109 (a) für digitale Geräte der Klasse B

Zusätzliche Informationen: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muß empfangene Störungen, einschließlich Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können, aufnehmen.

IC-HINWEISE:

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von ICS-003 Klasse B der kanadischen Industriennorm. Cet équipement est conforme aux normes ICS-003 classe B d'Industrie Canada.



WARNUNG VOR ELEKTRISCHEM SCHLAG:

Der Drucker sowie das Netzteil dürfen keinesfalls an einem Ort, an dem sie eventuell Feuchtigkeit ausgesetzt sind, betrieben werden. Dies kann zu Personenschäden führen.



WARNUNG VOR MEDIEN UND FARBAND:

Verwenden Sie ausschließlich hochwertige und von Zebra zugelassene Etiketten, Abziehstreifen und farrband. Falls Sie Klebeetiketten verwenden und diese NICHT flach auf dem Rücken liegen, können die äußeren Kanten an den Etikettenführungen und Walzen innerhalb des Druckers festkleben. Der Druckkopf kann permanenten Schaden davontragen, wenn ein nicht von Zebra hergestelltes Farbband verwendet wird, da es für diesen Drucker falsch aufgespult werden könnte oder Chemikalien enthalten könnte, die den Druckkopf zerstören.



TIP ZUM NACHFÜLLEN VON MEDIEN:

Falls während des Druckens die Aufkleber oder das Band ausgehen, schalten Sie zum Nachfüllen den Hauptschalter NICHT AUS (0), dies könnte zu einem Datenverlust führen. Der Drucker fährt automatisch mit dem Drucken fort, sobald ein neuer Aufkleber oder ein neues Band nachgefüllt wurde.



STATISCHE ENTLADUNG:

Durch Entladung der elektrostatischen Energie, die sich an der Oberfläche des menschlichen Körpers oder anderen Oberflächen ansammeln kann, können der Druckkopf oder die elektronischen Komponenten innerhalb dieses Geräts beschädigt werden.

BERÜHREN SIE KEINESFALLS den Druckkopf sowie die elektronischen Komponenten unter der oberen Abdeckung.



THERMODRUCK:

Der Druckkopf wird beim Drucken heiß. Berühren Sie keinesfalls den Druckkopf, um eine Beschädigung des Druckers und die Gefahr von Personenschäden zu vermeiden. Führen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich mit Hilfe des Reinigungsstifts durch.

INHALTSVERZEICHNIS

Installation und Betrieb

Auspacken des Druckers	2
Kennenlernen des Druckers	2
Installation	4
Betrieb	12

VerwendenOptionen 13

ÜbergangsFarbband Verwenden.	14
Verwenden der Etiketten-Ausgabe vorrichtung	19
Verwenden der Fächerartig gefaltete Medien.	20
Verwendung des Medienschneiders	21

Anhang A - Fehlerbehebung 23

Verwendung des Mediencutters	21
Verdrahtung des seriellen Schnittstellenkabels.	26
Verdrahtung des parallelen Schnittstellenkabels	27
Universal Serial Bus (USB).	28
Verdrahtung des Kassenkabels.	28
ZebraNet PrintServer II (optional Internes Ethernet)	29
Alternative serielle Schnittstelle (Input).	30
Reinigen des Druckkopfs.	31
Auswechseln der Druckwalze	32
Vor dem Einlegen von Medien in den Drucker.	33

1

Installation und Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Installation und den Betrieb des Druckers.

Bei dem Drucker handelt es sich um einen preisgünstigen Tisch-Direktthermodrucker. Der Drucker wurde speziell zum Bedrucken von Etiketten und Endlosbelegen (mit oder ohne Strichcodes) ausgehend von einem Host-Computer unter DOS™ oder Windows™ oder einem ASCII-basierten, kompatiblen Host-Computer entwickelt.

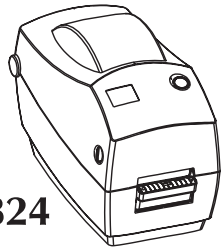
Es gibt vier Druckermodelle. Viele der Abbildungen in diesem Handbuch zeigen den breiten Drucker. Obwohl sich alle Drucker vom Aussehen her etwas unterscheiden, erfolgt ihre Bedienung nach den gleichen Verfahren.

Auspacken des Druckers

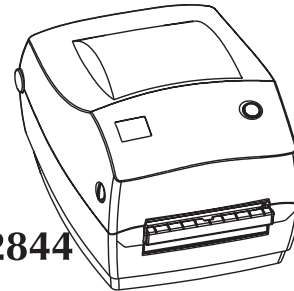
Es gibt vier Druckermodelle. Sie haben einen der folgenden Drucker erhalten:

TLP
Für Direktthermodruck
und Thermotransferdruck

TLP 2824



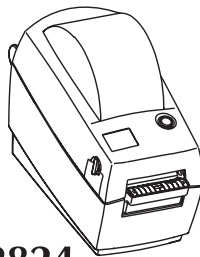
TLP 2844



LP
Direktthermodruck

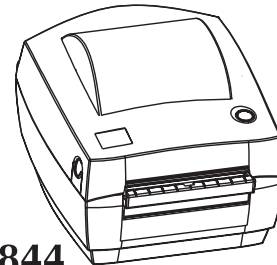
LP 2824

50,8mm

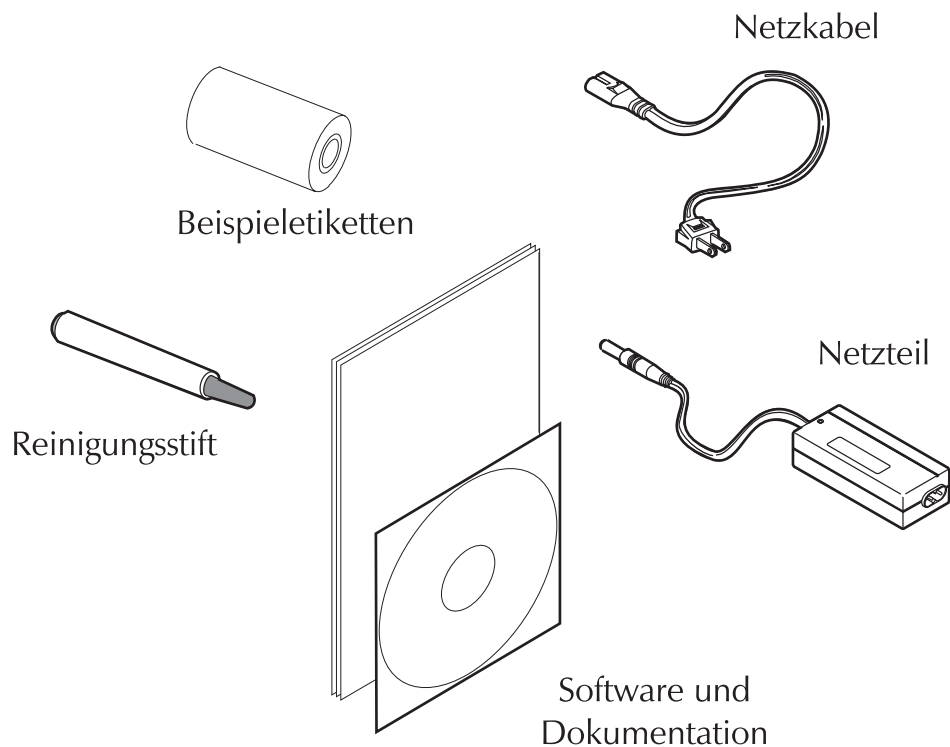


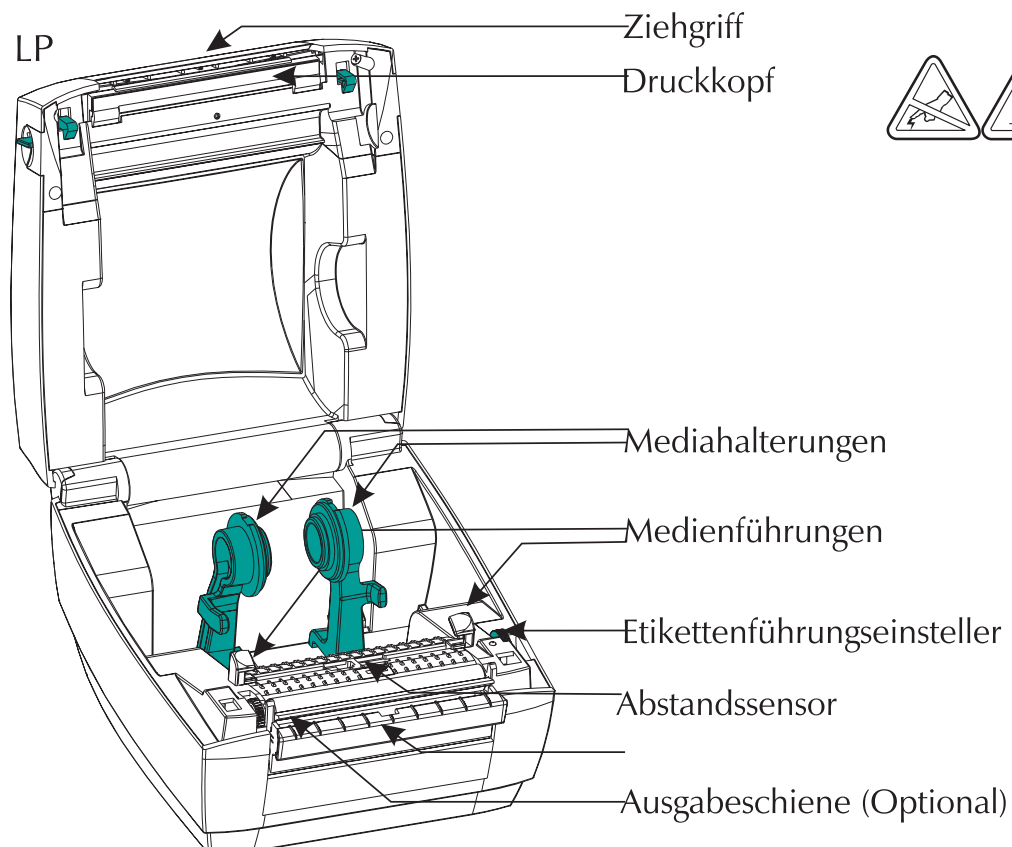
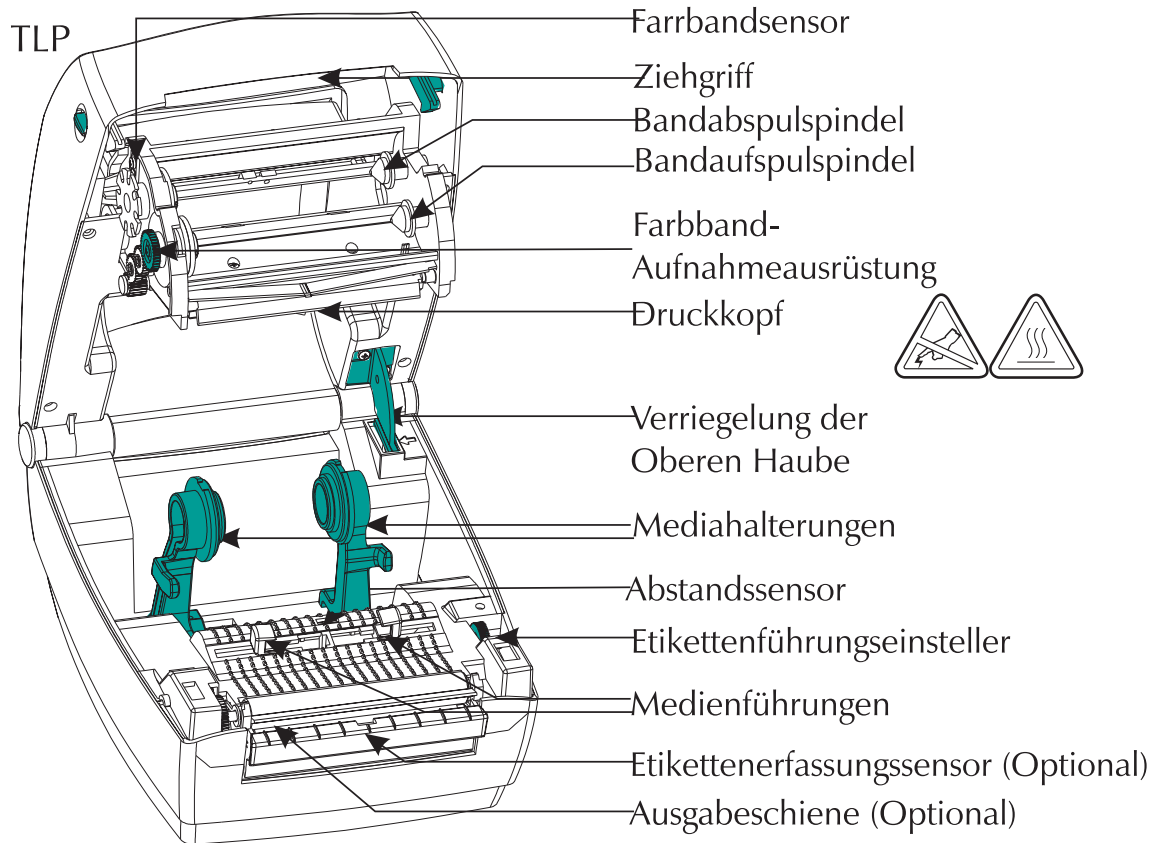
LP 2844

101,6mm



Kennenlernen des Druckers

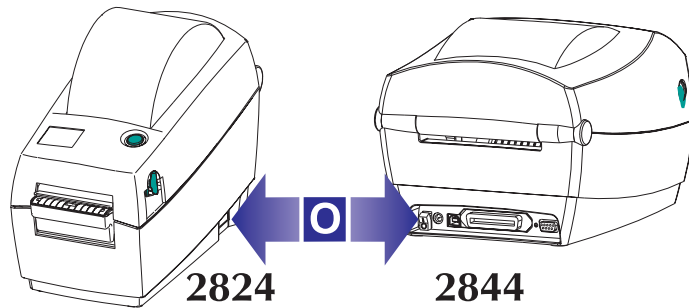




Installation Die nachfolgenden Anweisungen führen Sie durch die Installation des Druckers und der Software.

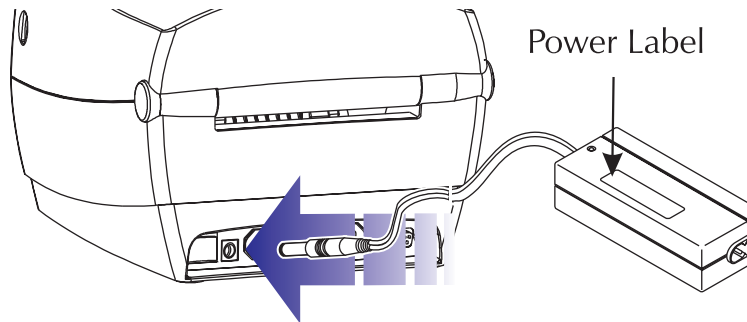
Schritt ❶ Anschließen des Netzteils an den Drucker

Drucker ausschalten

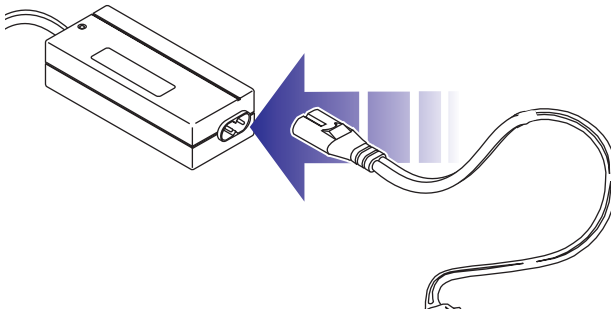


**Spannung
prüfen**

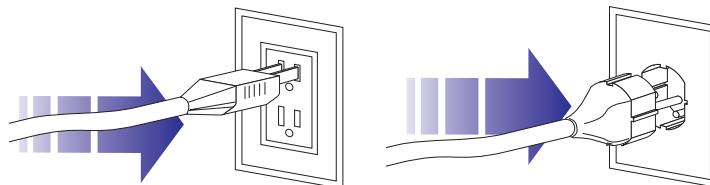
**Netzteil
einstecken**



**Netzkabel
einstecken**

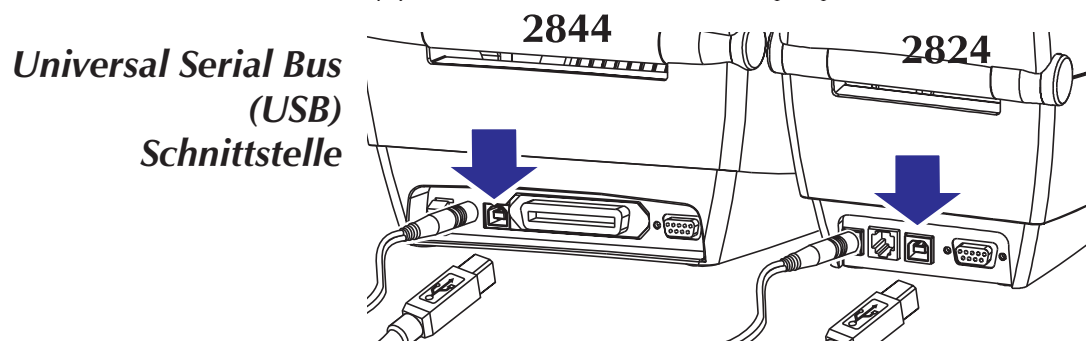
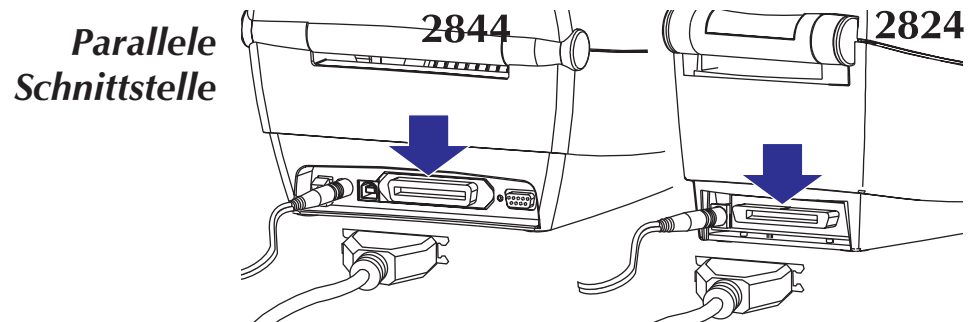
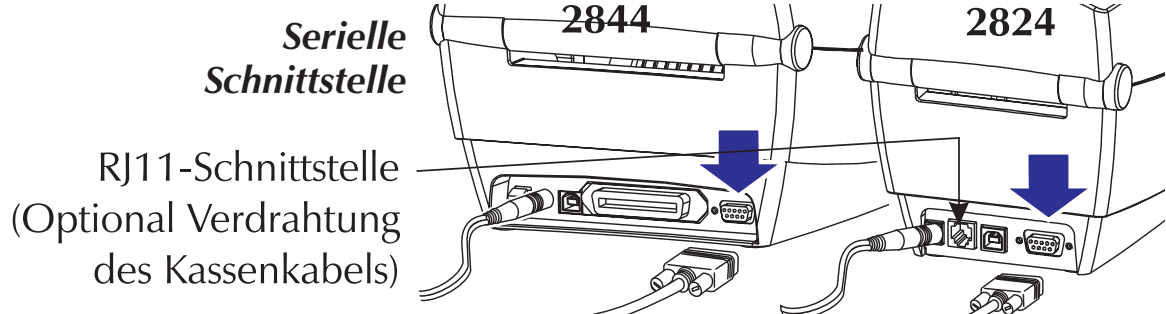


**Netzkabel an
geeignete
Netzsteckdose
anschließen**



Siehe WARNUNG VOR ELEKTRISCHEM SCHLAG auf Seite iv.

Schritt ② Anschließen des Schnittstellenkabels

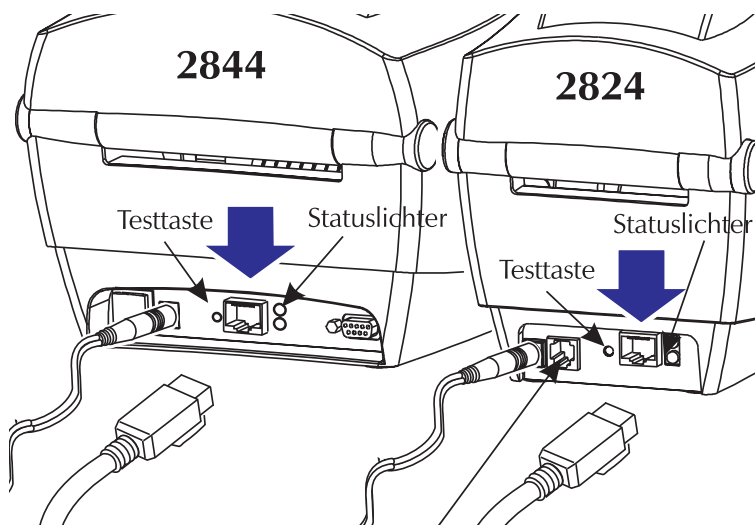


ZebraNet PrintServer II

(optional Internes Ethernet)

**Einzelheiten zu dieser
Schnittstelle und ihrer
Verwendung entnehmen Sie
bitte dem englischen
Benutzerhandbuch, das im
Lieferumfang Ihres Ether-
net-Druckservers enthalten
ist.**

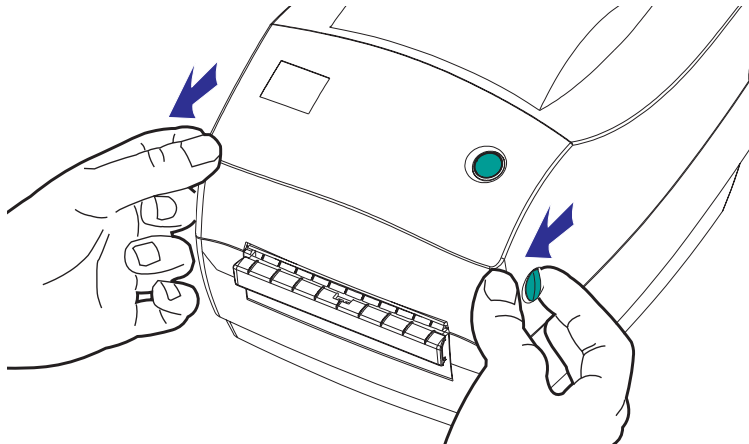
RJ11-Schnittstelle
(Optional Serielle
Schnittstelle)



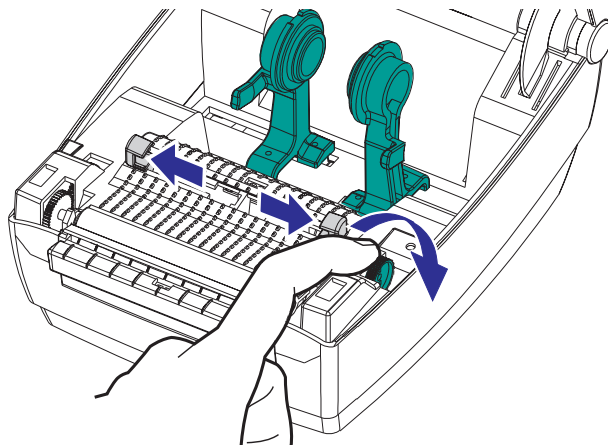
Weitere Informationen über die Verdrahtung
des seriellen Kabels finden Sie in Anhang A.

Schritt ③ Einlegen der Etiketten

**Abdeckung
öffnen**



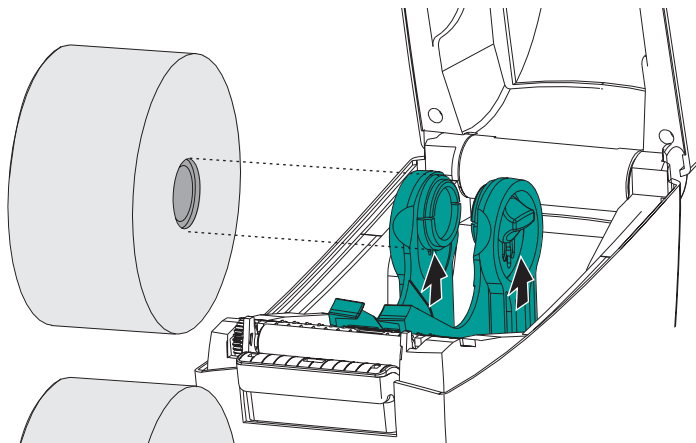
**Öffnen sie
anleitungen**



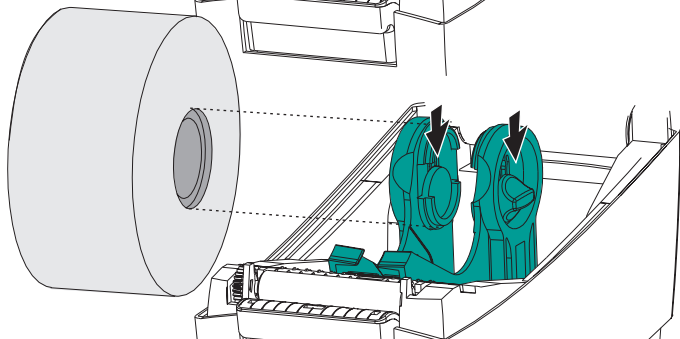
2824

**Halterungen
einstellen**

2,5 cm



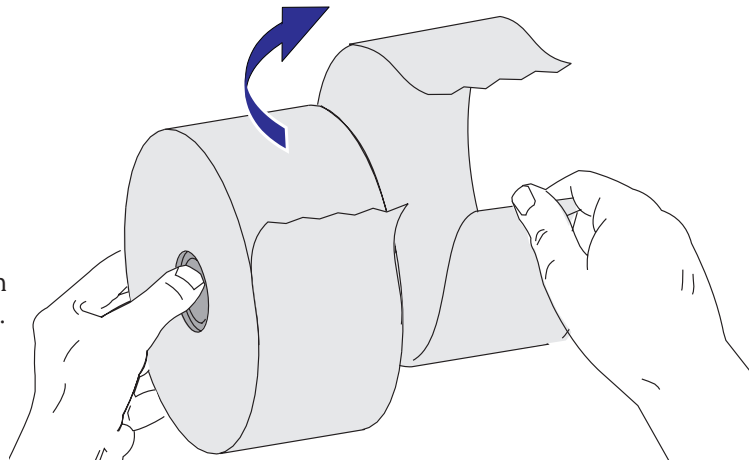
3,8 cm



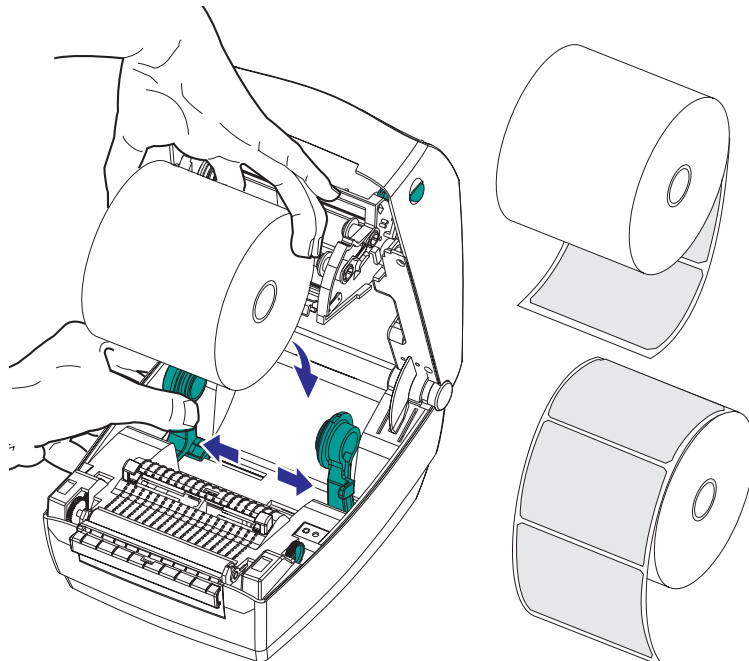
Einlegen der Medien - Fortsetzung

**Löschen Sie die
äußere Länge**

Zu mehr Information sprechen
Sie Anhang A an.

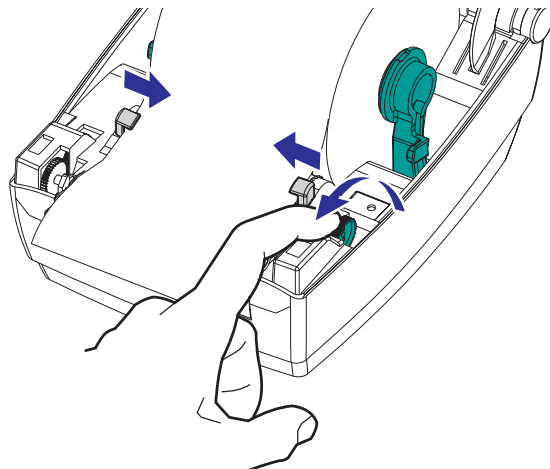


Rolle einlegen!



**Stellen Sie die
Führungen auf die
Medienbreite ein.**

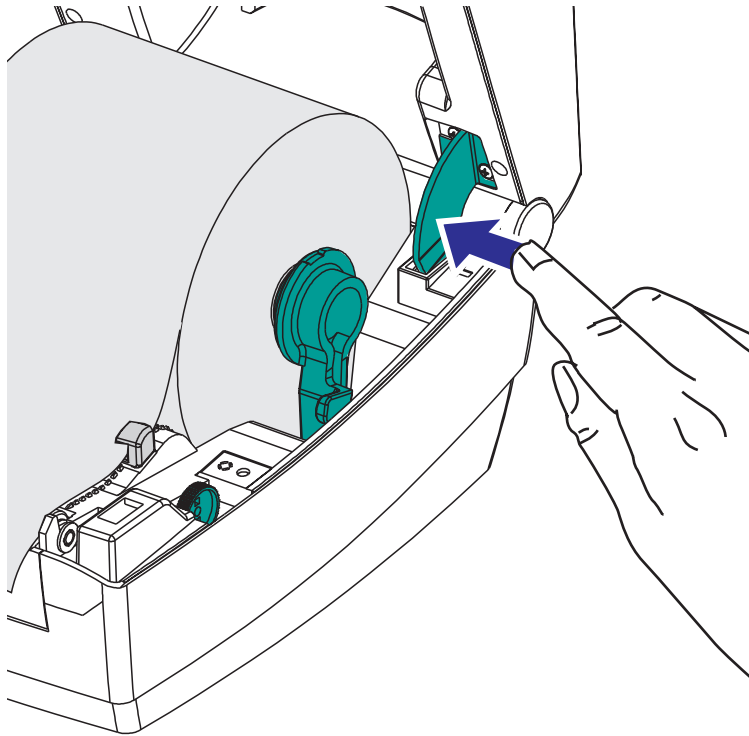
**Hinweis: Wenn Sie
Etiketten ohne
Absiehfolie
verwenden, stellen Sie die
Führungen auf die breiteste
Position ein.**



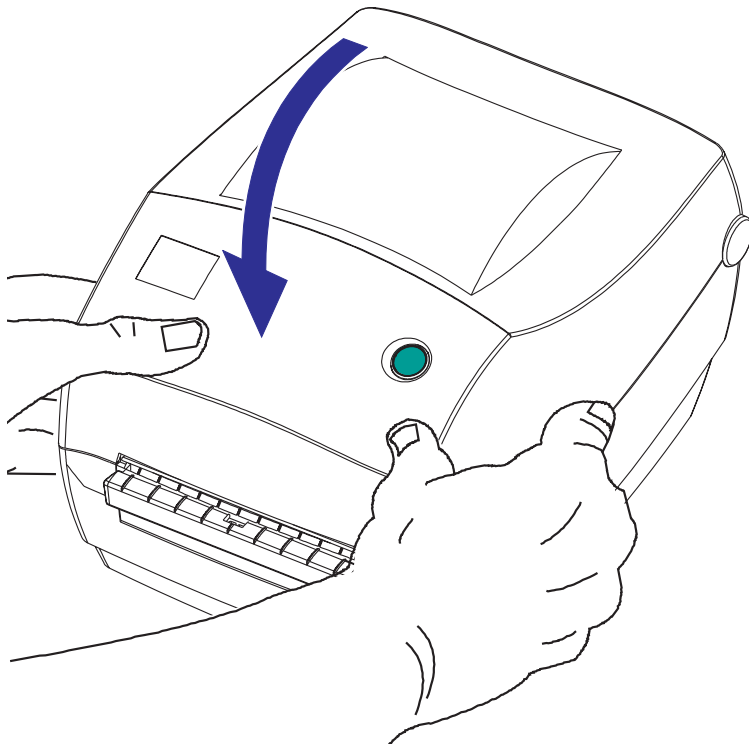
Einlegen der Medien - Fortsetzung

**Geben Sie die
Abdeckung frei.**

Hinweis:
Dieser Schritt
bezieht sich auf
Thermotransfer-
Modelle.



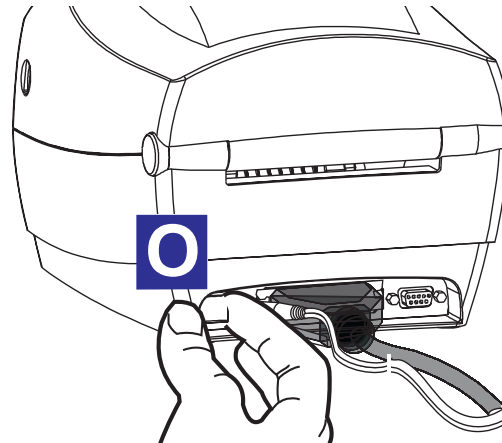
Abdeckung schließen



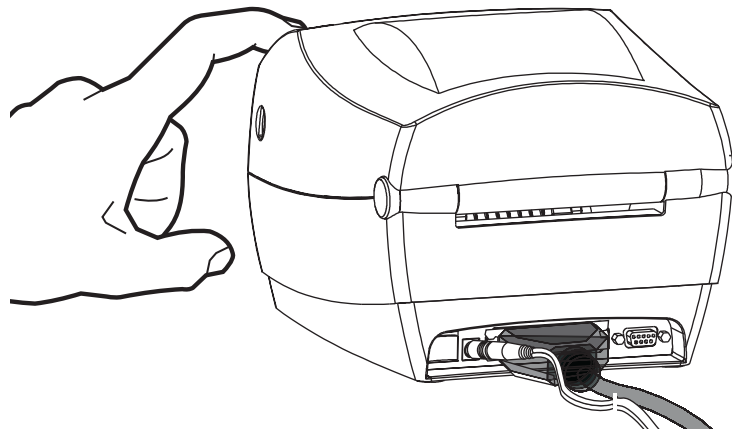
Step ④ Automatische Wahrnehmung der Medien-Zwischenräume (AutoSense)

Führen Sie dieses Verfahren durch, wenn Sie eine neue Rolle einlegen. Ist der Drucker mit der optionalen Ausgabevorrichtung ausgestattet, schalten Sie den Etikettenerfassungs-Sensor aus.

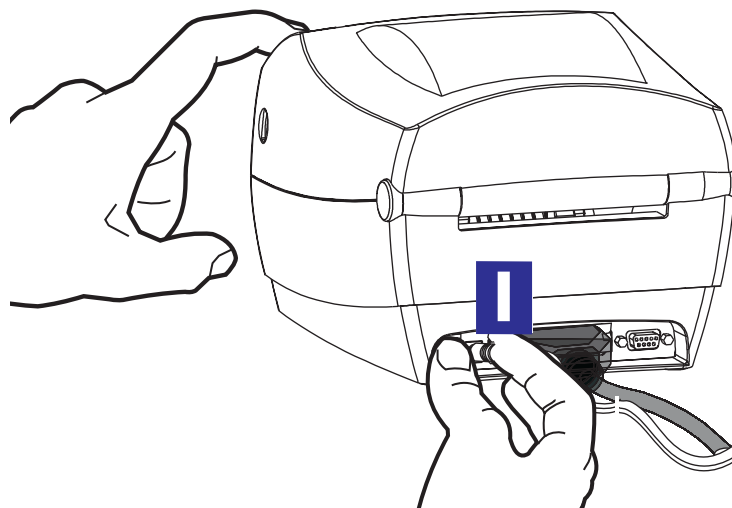
**Drucker
ausschalten**



**Vorschubtaste
gedrückt halten**

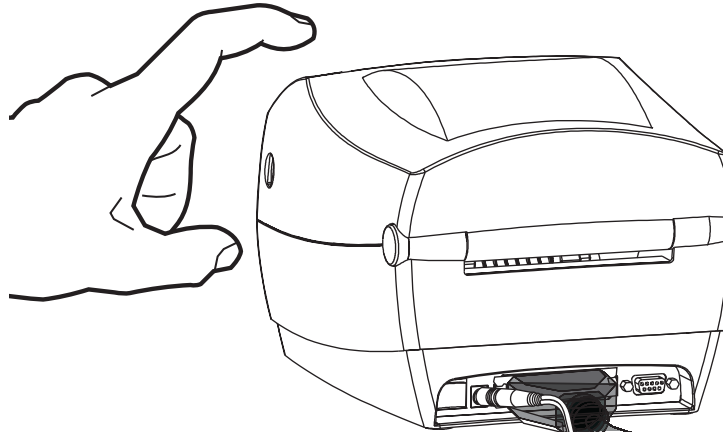


**Drucker
einschalten**



Automatische Wahrnehmung der Medien-Zwischenräume (AutoSense) - Fortsetzung

**Sobald die Anzeige
blinkt,
Vorschubtaste
loslassen**



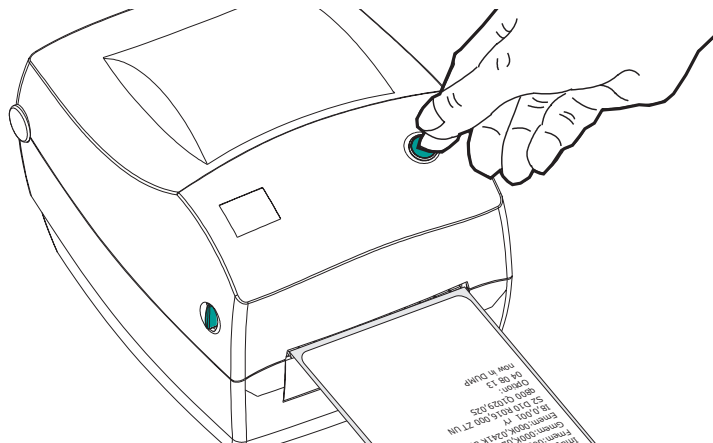
**Der Drucker führt
einen Vorschub
durch und druckt
eine Statusübersicht**

**Hinweis: Der Drucker
befindet sich im Diag-
nose-Dumpmodus.**

```
UKQ1935   16 V3.21
Serial port : 96,N,8,1
Image buffer size:1032K
Fmem:000.0K,016.4K avl
Gmem:000K,0593K avl
Emem:000K,0593K avl
I8,0,001  rY
S2 D10 R016,000 ZT UN
q800 Q01225,026
Option:
04 08 13
now in DUMP
```

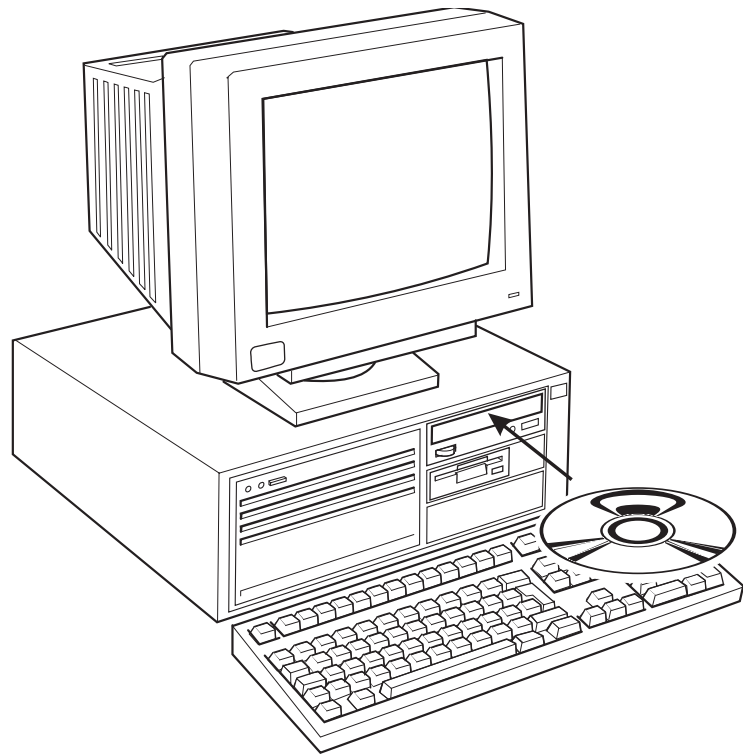
**Vorschubtaste
drücken, um mit
dem normalen
Betrieb zu beginnen**

**Hinweis: Der
Drucker druckt „out
of DUMP“.**



Sollte die Anzeige weiterhin orange oder rot leuchten, lesen Sie bitte die Fehlerbe-seitigungshinweise in Anhang A.

Schritt ⑤ Installieren der Software



Starten Sie Ihren Computer und befolgend Sie die Installationsanweisungen auf der CD.

- Betrieb** Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen, Ihren Drucker optimal zu nutzen.
- Programmierbefehle** Zahlreiche Druckerfunktionen werden durch Programmierung gesteuert. Nähere Einzelheiten enthält das EPL2-Programmierhandbuch. Zum Beispiel werden Formularlänge und -zwischenraum durch den Q-Befehl gesteuert.
- Druckertreiber** Der Druckertreiber stellt ein praktisches Hilfsmittel zur Verbesserung der Druckqualität dar. Zum Beispiel wird die Druckdichte (Schwärze) durch die angewandte Wärmeenergie (Dichte-Einstellung) und die Druckgeschwindigkeit beeinflusst. Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, ist oftmals eine Änderung der Druckgeschwindigkeit und der Dichte erforderlich.
- Thermodruck: Direkt oder Transfer?** Sie müssen die richtigen Medien für die betreffende Druckart verwenden. Beim Druck ohne Farbband müssen Direktthermo-Medien verwendet werden. Bei Verwendung eines Farbbandes nimmt der Farbbandsensor des Druckers eine Bewegung der Abwickelspindel wahr. Thermotransfer-Medien müssen verwendet werden.
- Nachladen von Verbrauchsmaterial** Schalten Sie den Drucker nicht aus, um Medien einzulegen oder das Farbband zu ersetzen, da dies Datenverlust verursachen könnte. Der Drucker nimmt den Druckvorgang automatisch wieder auf, nachdem die neuen Materialien eingelegt wurden.

2 *VerwendenOptionen*

In diesem Abschnitt werden die optionalen Funktionen des Druckers beschrieben.

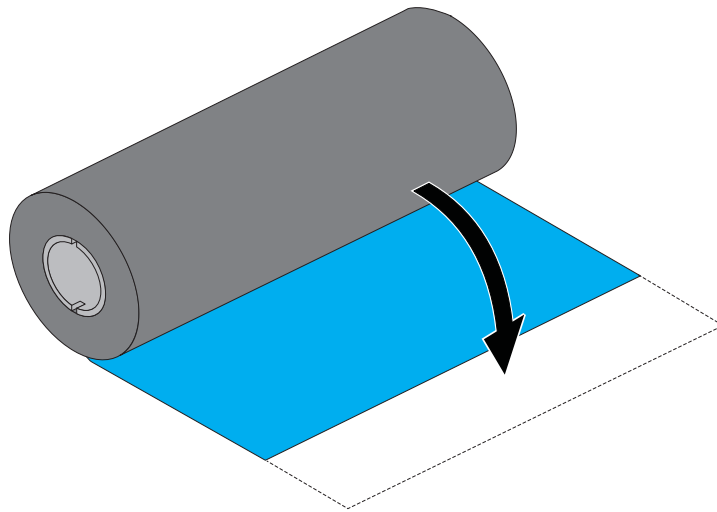
- Thermotransferdruck
- Etikettenspender
- Endlosmedien
- Mediacutter

ÜbergangsFarbband Verwenden

Der TLP-Drucker unterstützt beide direkten thermischen Media (chemisch behandelt, um sich zu verdunkeln, wenn Sie erhitzt werden) und thermische Übergangsmedia (nimmt das Wachs und/oder Harz an, die weg von einem Farbband übertragen werden).

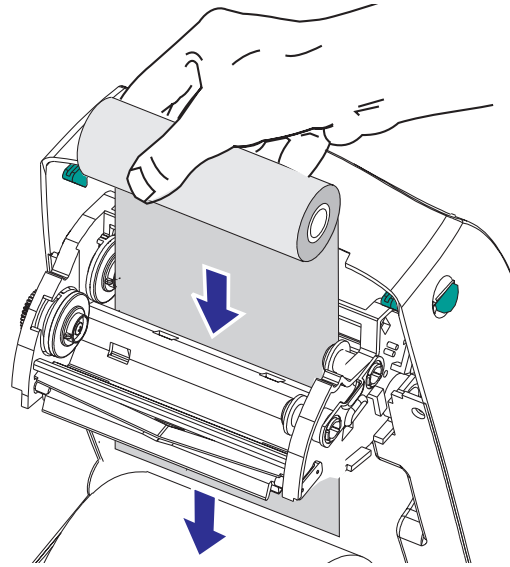
Schritt ❶ Band vorbereiten

Klebestreifen lösen

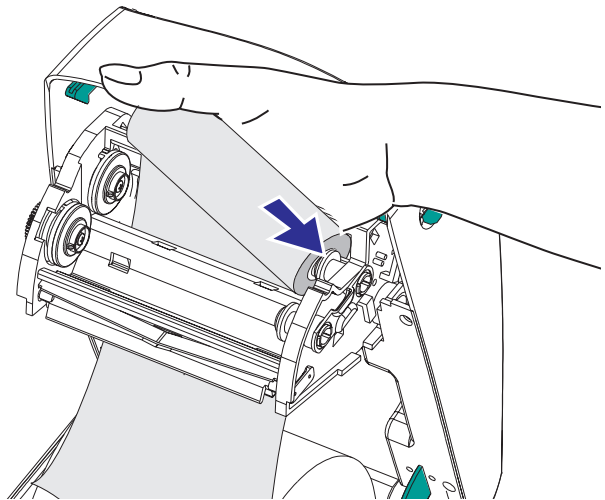


Schritt ② Installieren Sie die Quellrolle

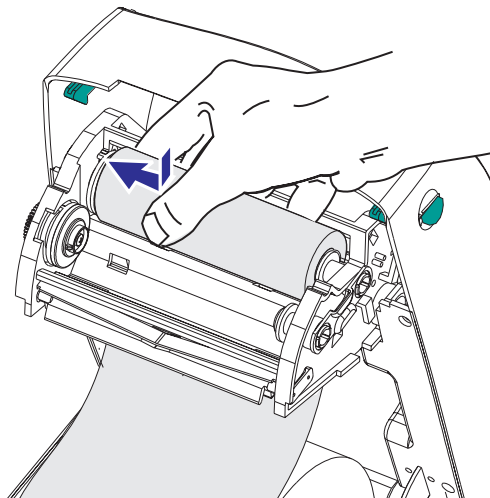
**Führen Sie das
Farbband durch den
Schubtraktor**



**Drücken Sie auf die
Nabe**

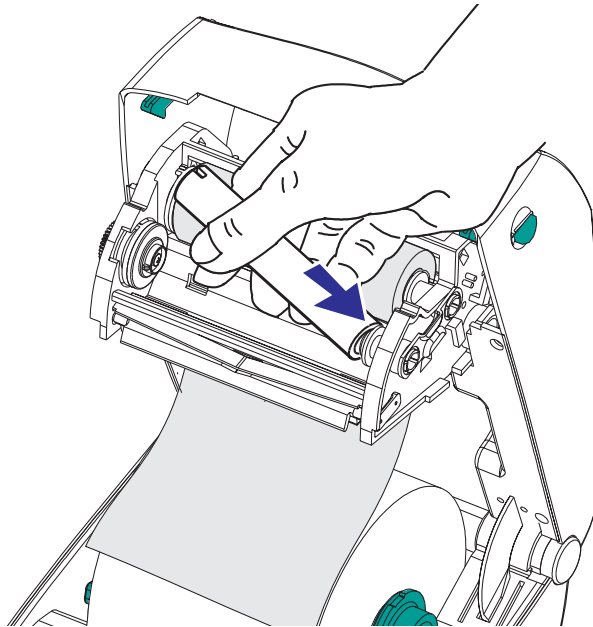


**Richten Sie die
Kerben mit den
Speichen aus**

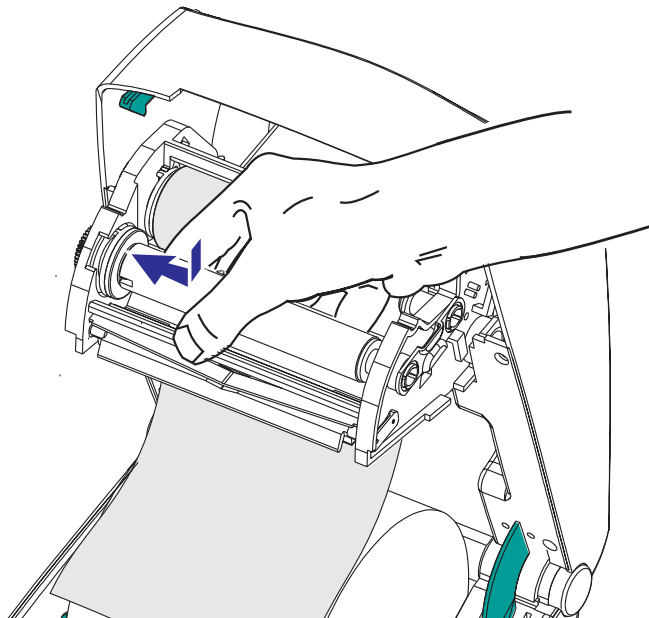


Schritt ③ Installieren Sie die Aufnahmerolle

***Drücken Sie auf die
Nabe***



***Richten Sie die
Kerben mit den
Speichen aus***

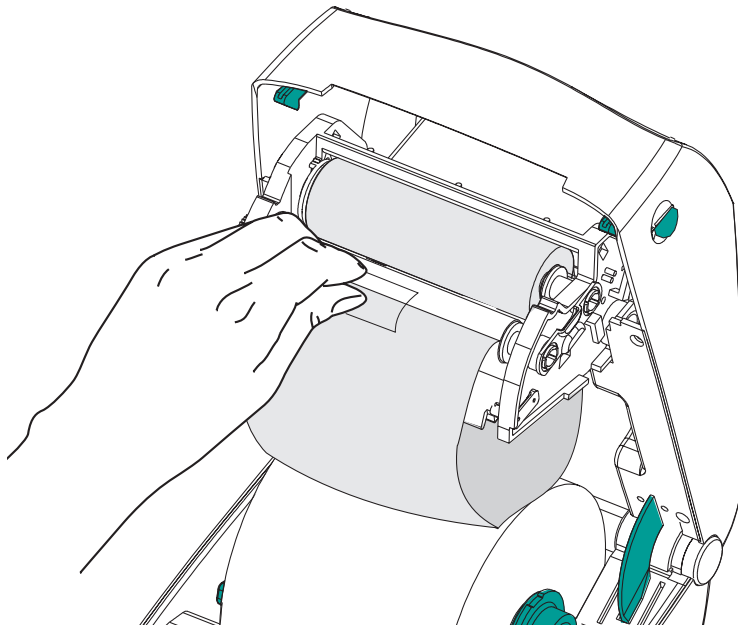


Schritt ④ Ziehen Sie das Farbband fes

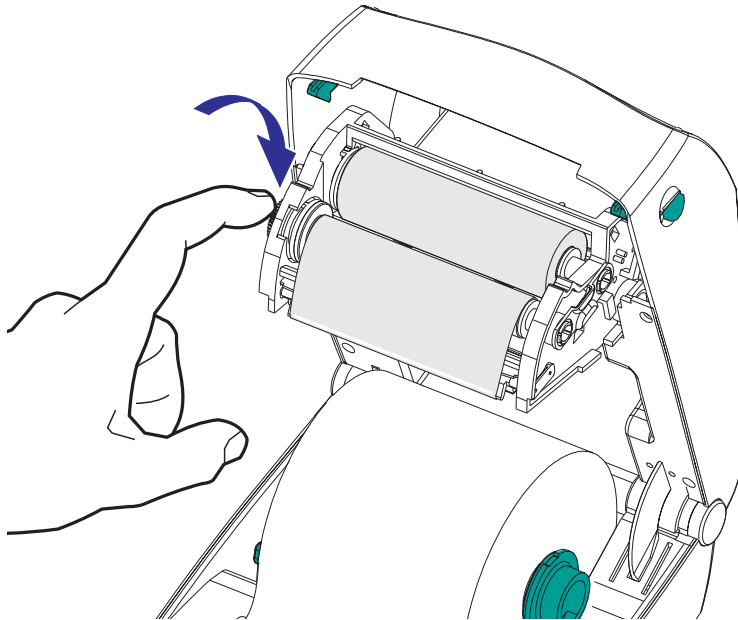
**Befestigen Sie das
Farbband an der
Aufnahmespule**

Hinweis:
Farbband so ausrichten,
dass es gerade auf die
Spule gewickelt wird.

Verwenden Sie dazu den
Klebestreifen an
neuen Rollen.
Anderenfalls nehmen Sie
Klebeband zur Hilfe.



**Beseitigen Sie
Durchhang des
Farbbandes**



Achten Sie darauf, dass Sie bei Verwendung
des Farbbandes auch Thermotransfer-Medien
einsetzen.

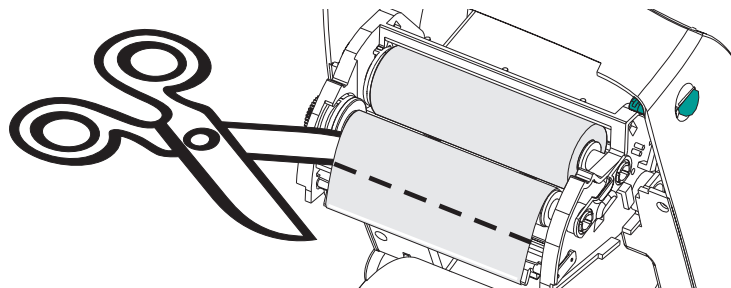
**Einsetzen eines
neuen Transfer-
Farbbandes**

Wenn das Farbband im Verlauf eines Druckauftrages zu Ende geht, leuchtet die Anzeige orange auf und der Drucker wartet, bis Sie eine neue Rolle eingelegt haben. Wechseln Sie das Farbband aus, ohne den Drucker abzuschalten. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und schneiden Sie dann das verbrauchte Farbband ab, so dass Sie die Spulen herausnehmen können. Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein (falls nötig, die vorgenannten Verfahrensschritte befolgen). Schließen Sie die obere Abdeckung. Drücken Sie die Vorschub-Taste, um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.

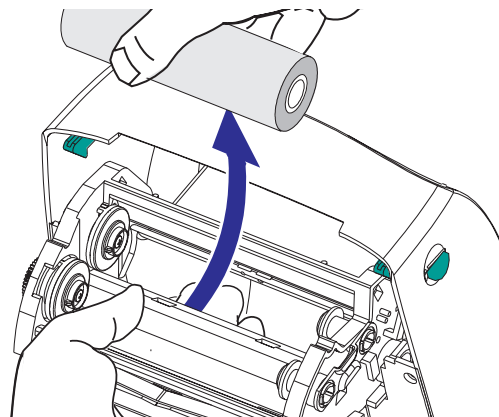
**Ersatz teilweise
verbrauchter
Transfer-
Farbbänder**

Um ein verbrauchtes Transferband auszutauschen, schneiden Sie das Band von der Bandaufnahmespule ab. Entfernen Sie die Bandaufnahmespule und entsorgen Sie das verbrauchte Farbband. Entfernen Sie die Ausgabewalze und kleben Sie das Ende eines frischen Farbbandes fest, sodass es sich nicht abwickelt. Wenn Sie eine teilweise verbrauchte Rolle wieder einlegen, kleben Sie das Ende an der leeren Bandaufnahmespule fest.

*Cut Used
Ribbon
from Supply*



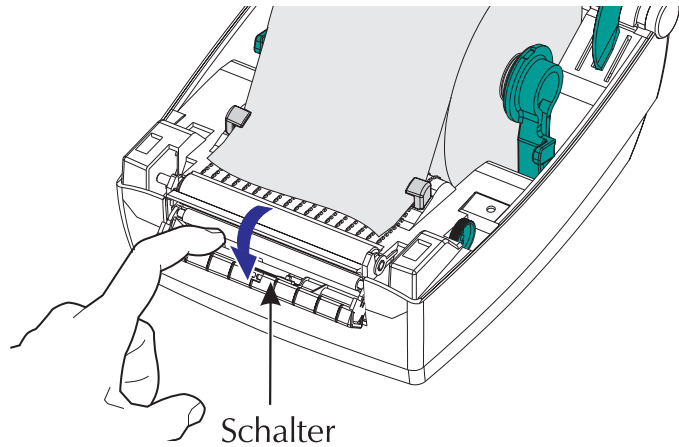
*Push Supply
Roll Out*



Verwenden der Etiketten-Ausgabe vorrichtung

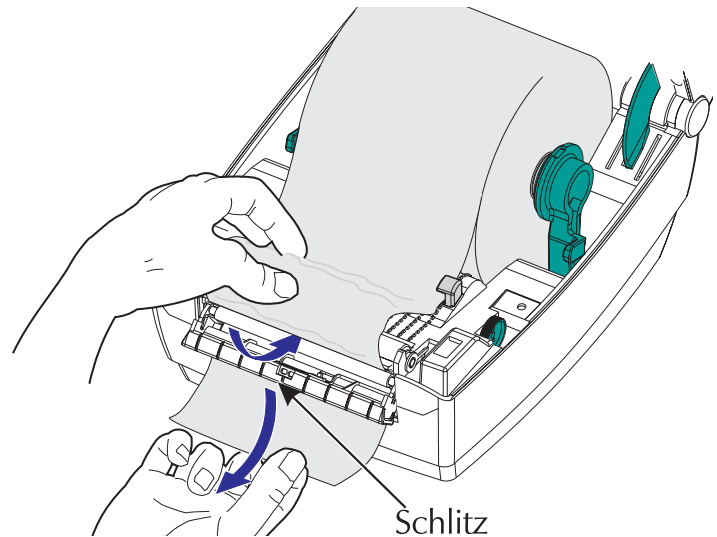
Klappe öffnen

Etikettenerfassungssensor einschalten



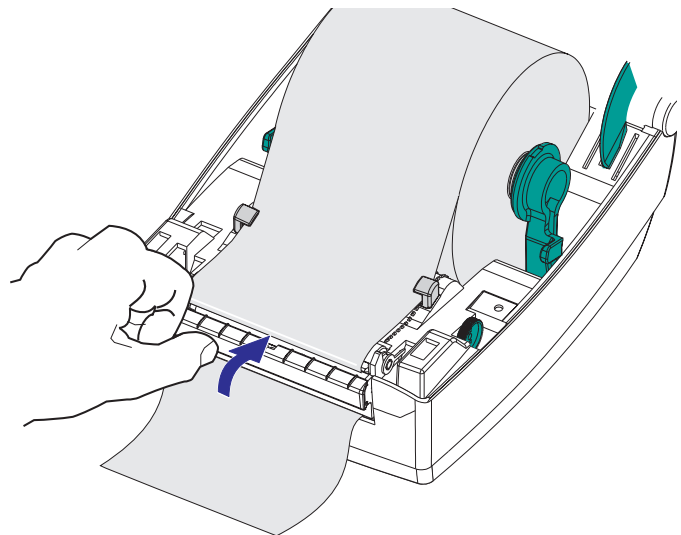
Mehrere Etiketten entfernen

Etikettentrücken durch Schlitz schieben



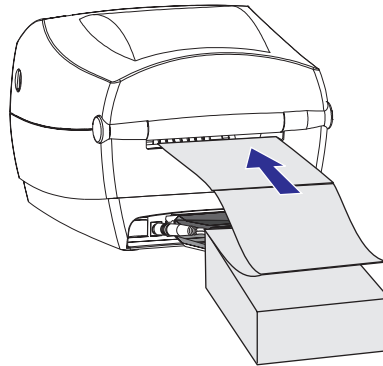
Klappe schließen

Abdeckung schließen und Zufuhrschalter betätigen



Verwenden der Fächerartig gefaltete Medien

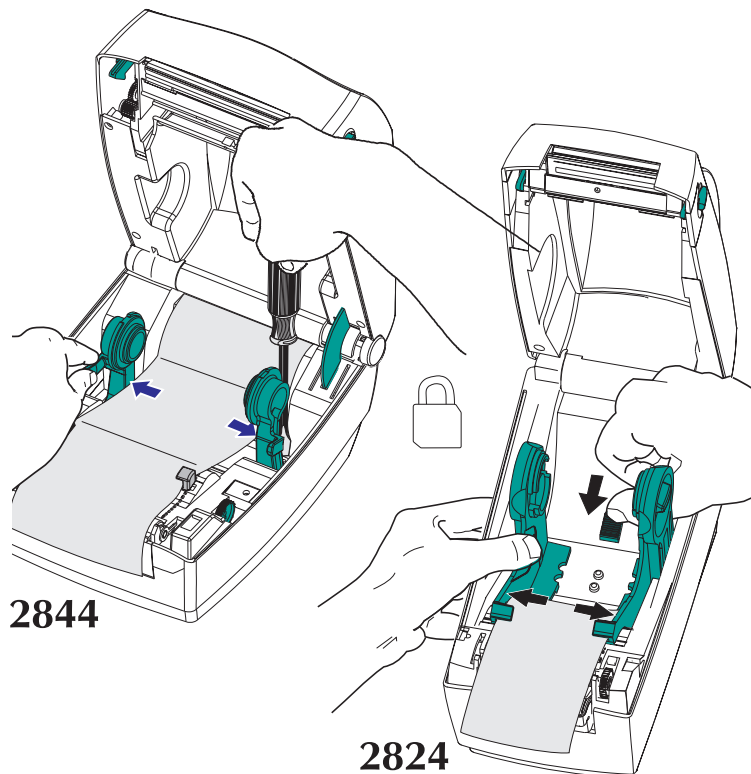
Medien einlegen



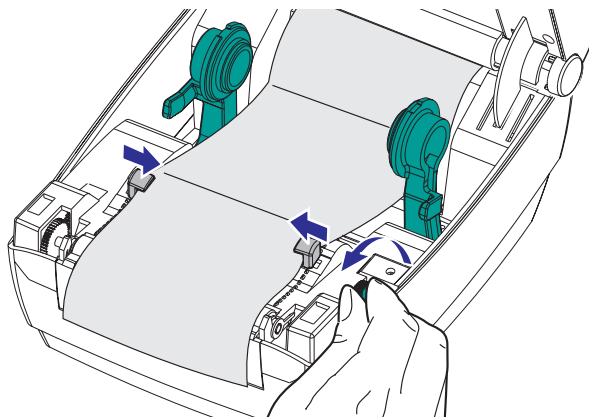
Stellen Sie die Halter
auf die Medienbreite
ein.

2844–
Feststellschraube
anziehen

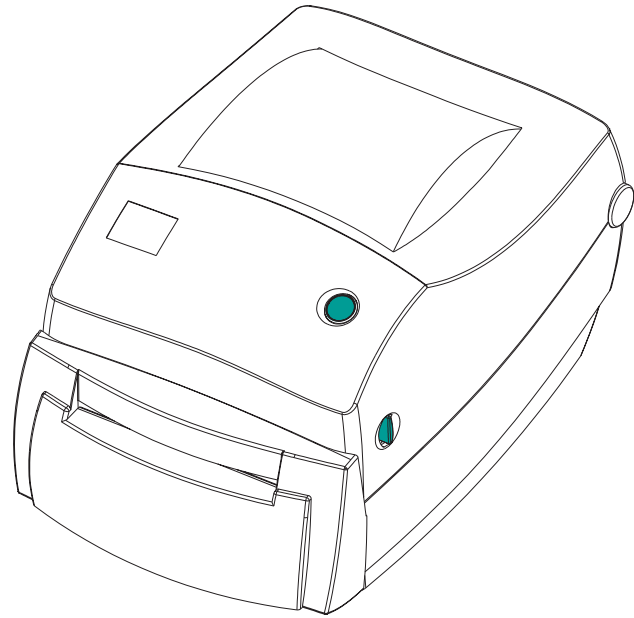
2824–Führungen
arretieren



Stellen Sie die
Führungen auf die
Medienbreite ein



Verwendung des Mediencutters Drucker mit einer Blende mit motorbetriebener Klinge können eine oder mehrere Formulare ausgeben, die dann automatisch von der Medienrolle abgeschnitten werden.



Diese Option wird zum Abschneiden von Endlospapier von Rollen und Trägermaterialschnitten zwischen Etiketten verwendet.

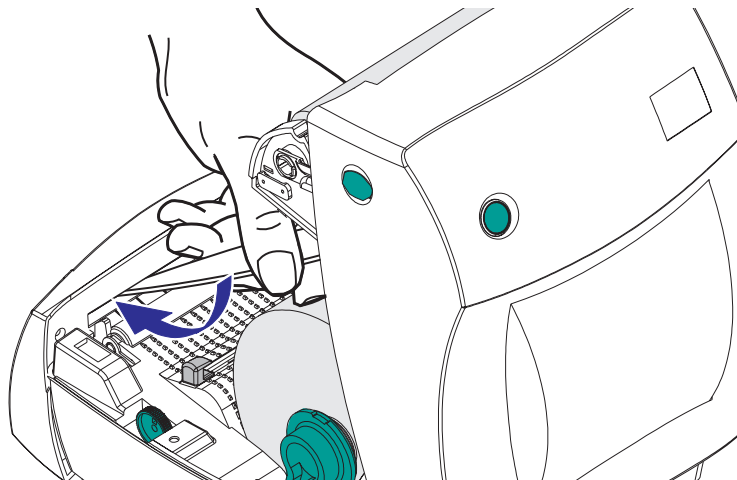
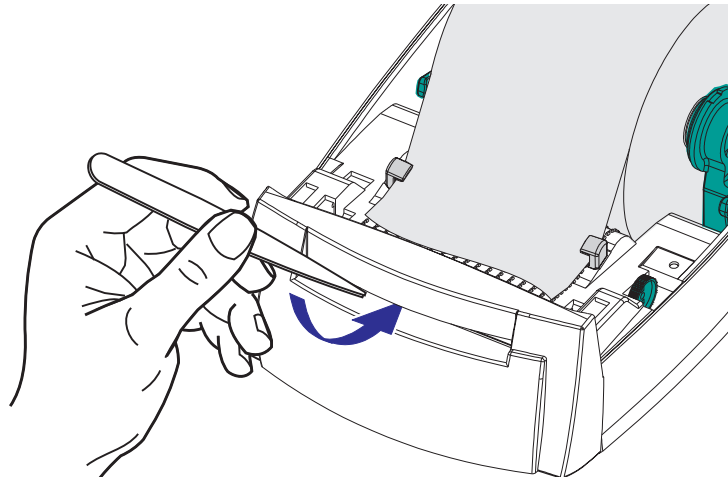
Der Cutter kann mit dem OC-Befehl aktiviert werden und die Formularlänge und Abmessungen der Zwischenräume können mit dem Q-Befehl eingestellt werden. Näheres dazu ist im EPL2-Programmierhandbuch enthalten.

Räumung des Mediencutters

Wenn durch Etiketten geschnitten wird, kann es sein, dass der Cutter durch Klebematerial blockiert ist.



Schalten Sie den Drucker AUS (O) und ziehen Sie die Netz- und Schnittstellenkabel heraus, bevor Sie den Cutter reinigen.



Nachdem Sie die Verschmutzungen entfernt haben, stecken Sie die Netz- und Schnittstellenkabel wieder ein, schalten den Drucker ein und testen dann seine normale Funktion.

Appendix A - Troubleshooting

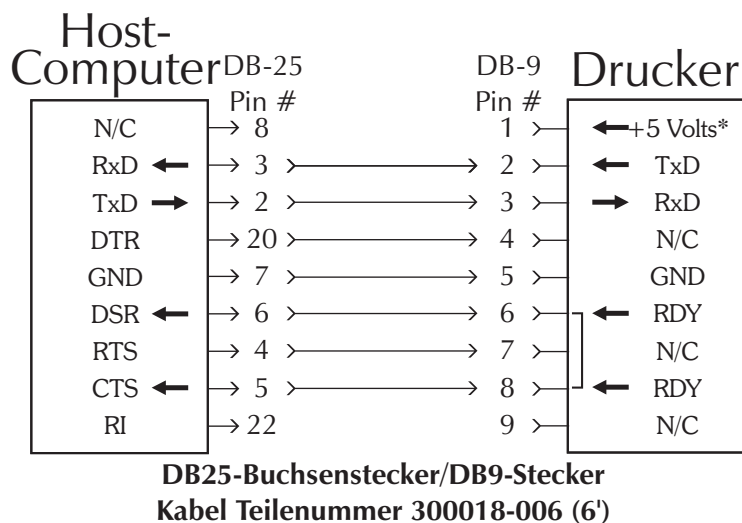
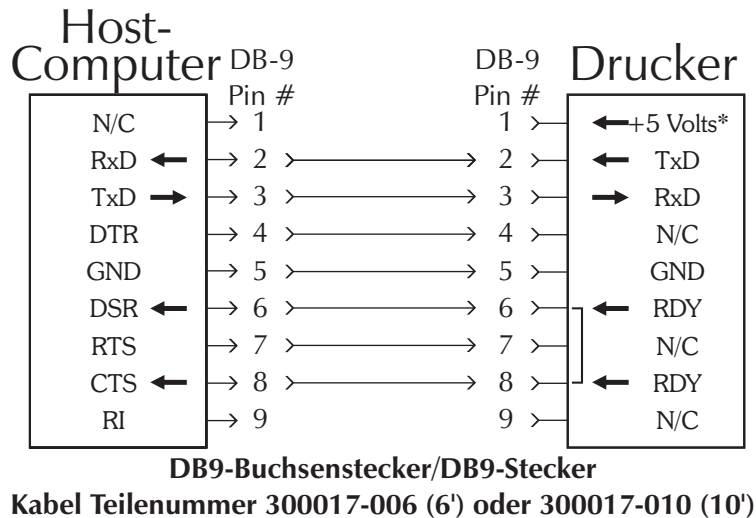
Problem	Abhilfemaßnahme bzw. Ursache
Anzeige-LED	
Leuchtet nicht, wenn der Drucker eingeschaltet (I) ist.	1. Überprüfen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose zum Netzteil sowie vom Netzteil zum Drucker. 2. Prüfen Sie, ob Media oder Farbband anwesend ist.
Blinkt GRÜN.	1. Der Drucker empfängt Daten durch die Schnittstelle. 2. Nach dem Drehen AUF Drucker signalisieren Sie, um AutoSense anzufangen. Geben Sie die Vorschubtaste frei.
Leuchtet GELB.	1. Der geöffnete Sensor der wahlweise freigestellten Abdeckung ist aktiv. Betätigen Sie obere Haube, um zu schließen und zu sperren. 2. Drucker hat einen Programmierung oder Befehl Fehler. Überprüfung Programm und senden Druckjob zurück.
Blinkt ROT.	1. Mikroprogrammaufstellung downloaden im Prozeß. Anzeigelampen Rot, grünen dann.
Leuchtet ROT.	1. Medien ist heraus. Laden Sie ein neues Zubehör neu. 2. Farbband ist heraus. Laden Sie ein anderes Zubehör neu. 3. Der Drucker konnte richtig einschalten nicht. 4. Drucker betriebsbereit, die grelle Programmierung während des Mikroprogrammaufstellungdownloads zu empfangen.
Drucker Betrieb	
Lichter GRÜNEN, aber Drucker druckt nicht.	1. Überprüfen Sie das Schnittstellenkabel vom Computer zum Drucker. 2. Stellen Sie sicher, daß die obere Abdeckung korrekt geschlossen ist. 3. Überprüfen Sie, ob die korrekten Etiketten eingelegt sind. 4. Überprüfen Sie Media hat Druckoberfläche oben für den Druck. 5. Prüfen Sie, ob Übergangsfarbband richtig verlegt und die Tinte Seite heraus für den thermischen Übergangsdruck hat wird.

Problem	Abhilfemaßnahme bzw. Ursache
Drucker Betrieb--Fortsetzung	
Printer appears to be working (media is being fed out), but nothing is printed.	1. Überprüfen Sie Media hat Druckoberfläche oben für den Druck. 2. Prüfen Sie, ob Übergangsfarbband richtig verlegt und die Tinte Seite heraus für den thermischen Übergangsdruck hat wird. 3. Reinigen Sie den Druckkopf mit dem Reinigungsstift. 4. Vergewissern Sie sich, daß die obere Abdeckung korrekt geschlossen ist.
Der Druck ist schwach oder von schlechter Qualität.	1. Reinigen Sie den Druckkopf mit dem Reinigungsstift. 2. Stellen Sie Druckgeschwindigkeit/ Druckstärke in der Software ein. 3. Überprüfen Sie Media hat Druckoberfläche oben für den Druck. 4. Überprüfen Sie das korrekte Kombination thermische Übergangsfarbband und Media sind- im Gebrauch.
Der Drucker druckt nur einen Teil eines Etiketts oder überspringt ein Etikett.	1. Stellen Sie den automatischen Abstandssensor wie auf Seite 8 beschrieben ein. 2. Etikett bleibt am Druckkopf hängen. 3. Der Druckkopf ist nicht korrekt eingerastet. 4. Mögliches Softwareproblem. Überprüfen Sie die Konfiguration des Drucker- speichers. Siehe EPL2 Programmierungshandbuch.
Der Druck wird gestoppt, und die STATUS-Anzeige leuchtet GELB oder ROT.	1. Stellen Sie den automatischen Abstandssensor wie auf Seite 8 beschrieben ein. 2. Mögliches Problem bei den vorhan- denen Etiketten. Verwend en zugelassene Etiketten. 3. Möglicher Etikettenstau. 4. Nicht ausreichender Speicher für Etikettengröße. Überprüfen Sie die Konfiguration des Druckerspeichers. 5. Mögliches Softwareproblem. Siehe EPL2 Programmierungshandbuch.

Fehlerbehebung Medien Behandlung

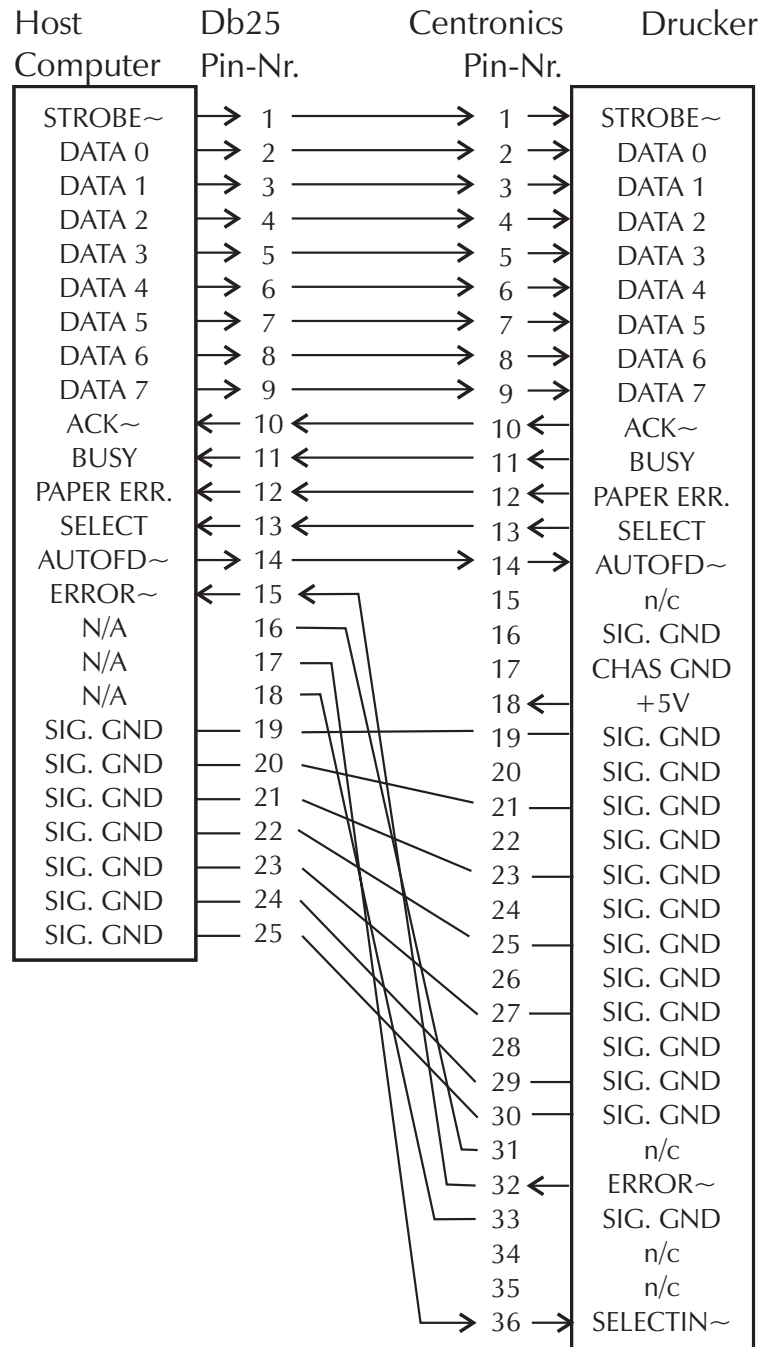
Problem	Abhilfemaßnahme bzw. Ursache
ÜbergangsFarbband Verwenden	
Sichtbare Falten verursachen diagonale Streifen auf dem Ausdruck.	1. Sicherstellen, dass das Farbband gerade auf die Aufnahmespule gewickelt wird.
Etiketten-Ausgabe vorrichtung	
Der Drucker druckt im Zwischenraum zwischen Etiketten.	1. Achten Sie darauf, dass der Etikett-entfernt-Sensor eingeschaltet ist. 2. Der Etikett-entfernt-Sensor ist blockiert oder verschmutzt. Entfernen Sie Staub oder Reste. 3. Der Drucker wurde möglicherweise auf Endlosmedien eingestellt. Überprüfen Sie die Formularlänge-Einstellung durch Programmierung des Q-Befehls.
Ein Etikett wird ausgedruckt, dann Stopp.	1. Stellen Sie sicher, dass die richtige Menge eingestellt ist.
Medienschneidersfunktion	
Statt ein Schnitt im Zwischenraum zwischen Etiketten werden die Etiketten selbst geschnitten.	1. Überprüfen Sie die Formularlänge-Einstellung durch Programmierung.
Medienstau im Cutter.	1. Ziehen Sie das Netz- und Schnittstellenkabel ab. Entfernen Sie Reste aus der Cutter-Öffnung mit einer Pinzette.
Direktthermopapier oder Etikett-Trägermaterial wird nicht geschnitten.	1. Verwenden Sie den Programmierbefehl C, um den Cutter mehrere Schnittzyklen ohne Medien durchlaufen zu lassen, um so eine Selbstreinigung vorzunehmen. 2. Der Cutter muss ersetzt werden.

Verdrahtung des seriellen Schnittstellenkabels Die nachfolgende Abbildung zeigt die erforderliche Verdrahtung zur Nutzung der seriellen RS232-Schnittstelle des Druckers.



* +5 bei 150 mA für externes Gerät
(z.B. Tastaturanzeigeeinheit oder Scanner)

Verdrahtung des parallelen Schnittstellenkabels Die nachfolgende Abbildung zeigt die erforderliche Verdrahtung zur Nutzung der parallelen Centronics-Schnittstelle des Druckers.



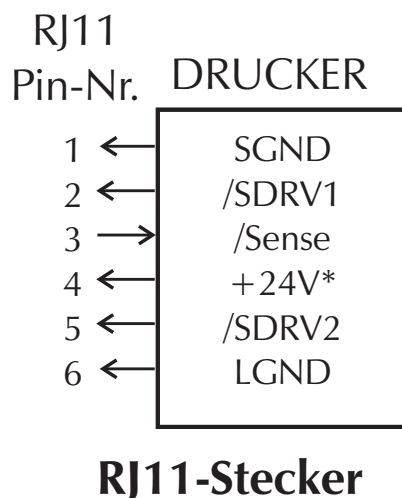
DB25-Stecker/Centronics-Stecker (Kabel)

+5 V bei 300 mA für externes Gerät (z.B. Tastaturanzeigeeinheit oder Scanner)

Universal Serial Bus (USB) In der nachstehenden Tabelle werden die kontaktabschließenden Belegungen nach Nummer und elektrischen Werten für die Kabelanschlüsse zusammengestellt. Bitte beziehen Sie sich wegen Einzelheiten zu dieser Schnittstelle auf die Spezifikation des Universal Serial Bus

Kontaktnummer	Signalbezeichnung	Typische Verdrahtungsbelegung
1	VBUS	Rot
2	D-	Weiß
3	D+	Grün
4	GND	Schwarze
Abdeckung	Schild	leeren Sie Leitung

Verdrahtung des Kassenkabels Die nachfolgende Abbildung zeigt die Pinbelegungen für die Kassenschnittstelle des Druckers. Nähere Informationen über die korrekte Verdrahtung der Kasse finden Sie in der Dokumentation des Herstellers der Kasse.

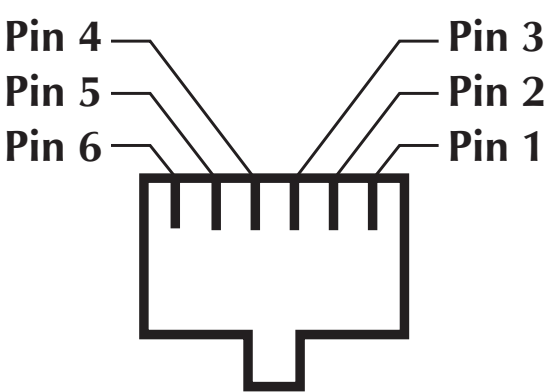
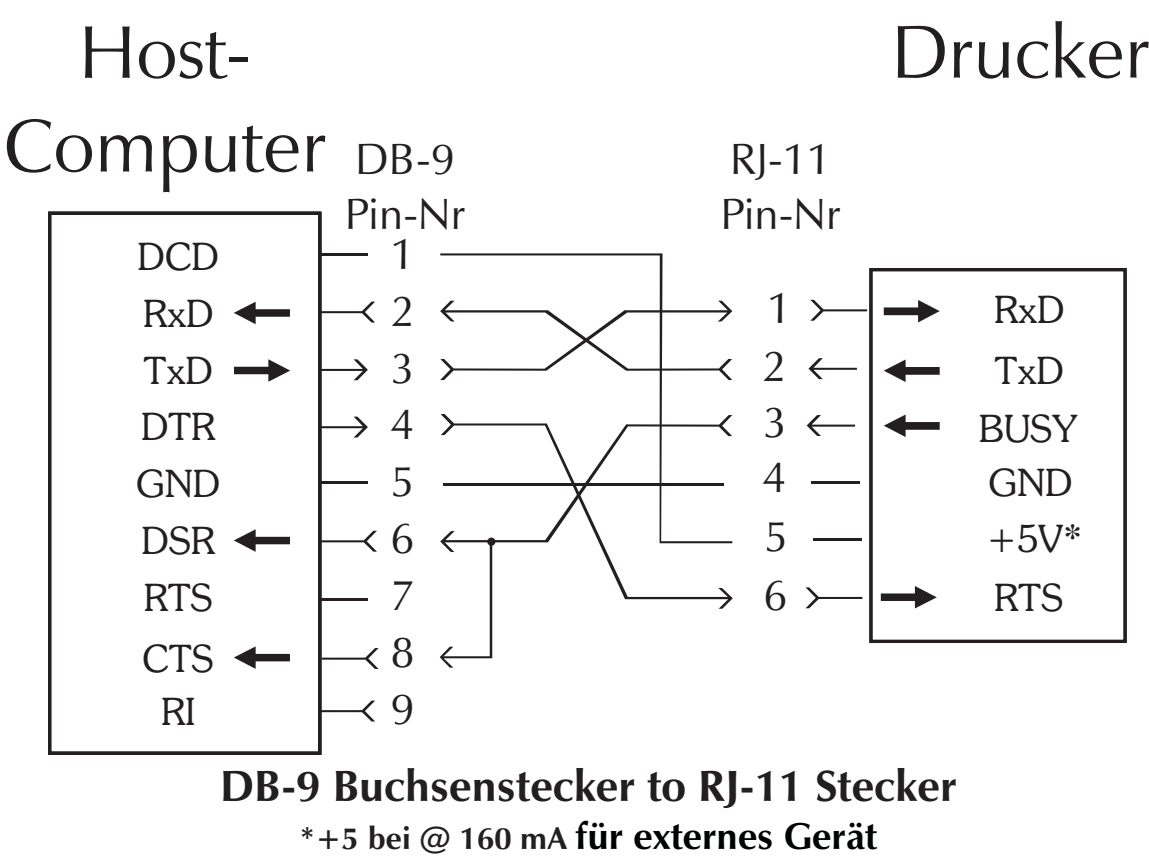


*+24 V= bei max. 1,5 A

ZebraNet Diese Schnittstelle verwendet ein RJ-45
PrintServer II Straight-Through-Kabel. Die
(optional Internes Ethernet) Pinout-Belegungen sind in der Tabelle unten
angegeben. Einzelheiten zu dieser Schnittstelle
und ihrer Verwendung entnehmen Sie bitte
dem englischen Benutzerhandbuch, das im
Lieferumfang Ihres Ethernet-Druckservers
enthalten ist.

Signal	Pin	Pin	Signal
Tx+	1	1	Tx+
Tx-	2	2	Tx-
Rx+	3	3	Rx+
---	4	4	---
---	5	5	---
Rx-	6	6	Rx-
---	7	7	---
---	8	8	---

Alternative serielle Schnittstelle (Input) Die Pinbelegungen (Pinout) des RJ-11-Schnittstellen-Verbindungssteckers sind unten aufgeführt



Wenn man auf den Drucker-Verbindungsstecker schaut (Kerbe nach unten), sind die Pins von rechts nach links durchnummeriert

**Reinigen des
Druckkopfs**

Beim Einlegen neuer Medien bietet sich die Gelegenheit, gleichzeitig den Druckkopf zu reinigen.

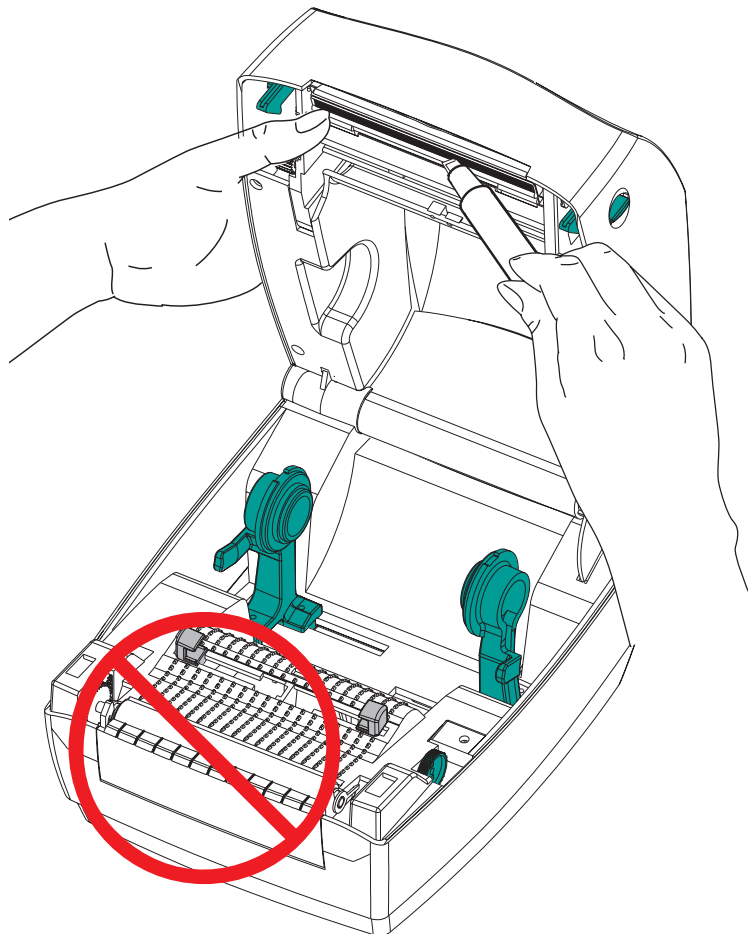


Schalten Sie den Drucker aus (O), bevor Sie dieses Verfahren durchführen

**Reinigungsstift über
den dunklen Bereich
des Druckkopfs
reiben**

**Eine Minute warten,
bevor der Drucker
geschlossen wird**

Walze nicht reinigen!



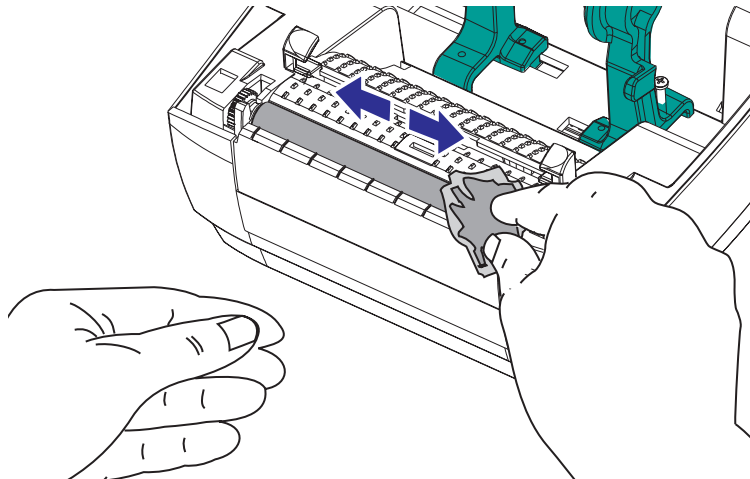
Auswechseln der Druckwalze

Auf der Druckwalze sammeln sich im Laufe der Zeit Klebemittel und Staub an, die gelegentlich entfernt werden müssen. Für die folgenden Schritte benötigen Sie ein sauberes, nicht fuselndes Tuch, das leicht mit Isopropylalkohol angefeuchtet wurde.

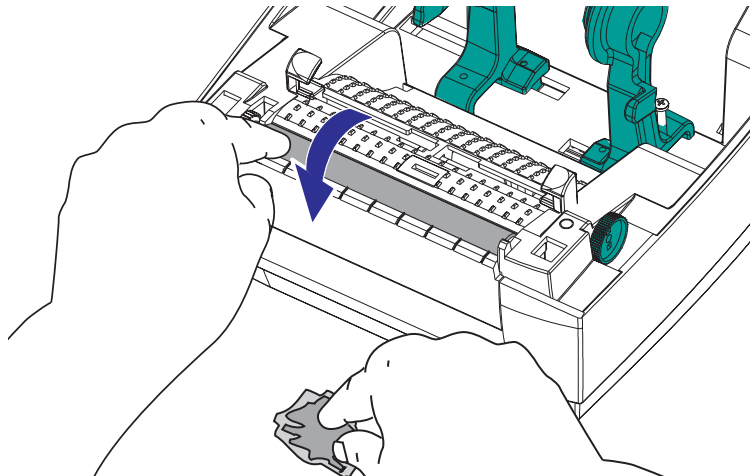


Schalten Sie den Drucker aus (O), bevor Sie dieses Verfahren durchführen.

Wischen Sie die Druckwalze oben vorsichtig sauber



Drehen Sie die Walze um eine sechstel (1/6) Umdrehung (ca. 60 Grad) weiter. Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Druckwalze sauber ist.

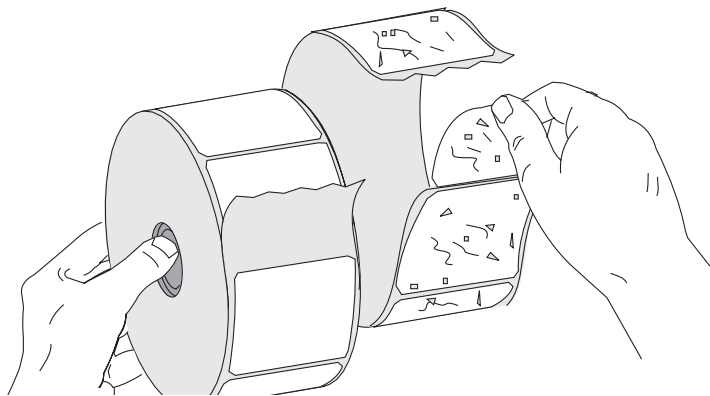


Lassen Sie die Walze mindestens eine Minute trocknen, bevor Sie Medien einlegen.

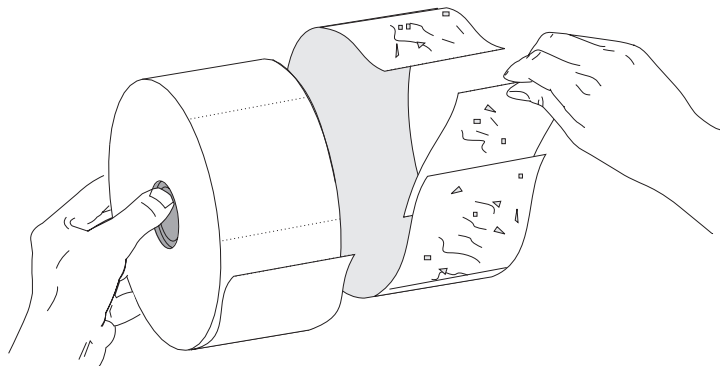
***Vor dem Einlegen
von Medien in den
Drucker***

Sie müssen eine Außenseitenlänge der Medien entfernen (d.h. eine volle Umwicklung mit Etiketten und Trägermaterial). Durch Entsorgen dieses Medienmaterials entfernen Sie verunreinigendes Öl, Staub und Klebematerial. Klebeband und –material dient zur Befestigung des losen Medienmaterials, und die Außenseite der Medien wird bei der Handhabung und Lagerung verunreinigt.

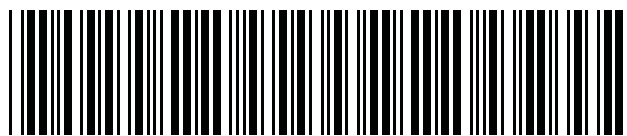
***Entfernen Sie bei
Etikettenmaterial alle
Etiketten, die mit
Klebmaterial oder
–band befestigt sind.***



***Entfernen Sie bei
Anhängern beide
Enden des unteren
Anhängers.***



Klebmaterial und verunreinigte Medien dürfen nicht zwischen den Druckkopf und die Walzenrolle gezogen werden, da dies den Druckkopf beschädigt. Dieser Schaden ist nicht durch die Garantie gedeckt. Saubere Medien verhindern eine Beschädigung und reduzieren den Verschleiß des Druckkopf und der Walzenrolle.



980381-031A